

An die Münchner Medien  
Lokalredaktion

München, 4. Oktober 2019

## Pressemitteilung

### **Weltmädchentag in München: Solidarität, Information und viel Spaß!**

**Am 11. Oktober ist Internationaler Mädchentag! In München laden amanda, FGZ und IMMA e.V. Mädchen, junge Frauen und alle Interessierte zu einer Straßenaktion mit vielen bunten Angeboten ein. Die Veranstaltung findet von 14 bis 18 Uhr am Marienplatz statt und wird von IB, mira, Mädchentreff\* Blumenau, Plan International und Heroes unterstützt. Gemeinsam wollen sie auf das Recht auf Gleichberechtigung aufmerksam machen, informieren und mit allen Anwesenden feiern. Zudem haben die Stadträtinnen Anja Berger (Die Grünen), Ulrike Grimm (CSU) und Bettina Messinger (SPD) ihren Besuch angekündigt.**

„Was hat sich beim Thema Gleichstellung alles getan, wo gibt es noch Handlungsbedarf?“, „Wie sieht die Situation von Mädchen und Frauen in München, Deutschland und weltweit aus?“, „Welche Rechte haben Mädchen und junge Frauen und wie können sie sie durchsetzen?“, aber auch „Was können wir gegen die Luxussteuer für Periodenartikel unternehmen? oder „Wie können sich Mädchen vor ungewollten Schwangerschaften und sexuell übertragbaren Infektionen schützen?“ – Antwort auf diese und viele weitere Fragen wird es an den Infoständen vor Ort geben, mit dem Ziel, ein stärkeres Bewusstsein für die Lebenssituation von Mädchen und jungen Frauen zu schaffen. Die Besucher\*innen können mit den anwesenden Akteurinnen und Stadträtinnen reden und diskutieren, außerdem locken zahlreiche Mitmachaktionen, wie zum Beispiel Henna- und Klebe-Tattoos, Buttons und Stopp-Hände selber gestalten, Glücksrad und Quiz mit attraktiven Preisen. Die Instagram-Aktion unter dem Hashtag #was\_mir\_wichtig\_ist gibt den Mädchen Raum für Wünsche und Forderungen. Für die Unterhaltung sorgen diverse Tanz- und Vocalacts sowie Musik.

Den Hintergrund für die Idee eines Internationalen Mädchentages bildet die von Ungerechtigkeit und Unterdrückung gekennzeichnete Lebenssituation von Mädchen und jungen Frauen weltweit. Oftmals sind sie in Berufswahl, Bildung, Gesundheit etc., in ihrer Entfaltung und Identitätsfindung durch (noch) existierende patriarchale Strukturen massiv eingeschränkt. Auch in Deutschland erfahren die spezifischen Bedürfnisse und Problemlagen von Mädchen und jungen Frauen keine umfassende Beachtung und Förderung. Obwohl schon einiges erreicht wurde, sind gezielte Angebote und gesellschaftliche Veränderungen immer noch notwendig. Darauf aufmerksam zu machen, ist das Ziel des Weltmädchentages.

Die Forderungen zum Internationalen Mädchentag lauten unter anderem: Gleichberechtigung in allen Lebensbereichen, gezielte Förderung von Mädchen und jungen Frauen durch Bildung, keine Toleranz gegenüber Gewalt, auch nicht im Namen von Tradition und Kultur, konsequente Umsetzung von Anti-Diskriminierungsgesetzen, Bekämpfung der Zwangsehe.

Der Internationale Mädchentag wurde 2011 auf Initiative von Plan International von den Vereinten Nationen mit Unterstützung des deutschen Bundestages ins Leben gerufen. (2891 Zeichen)



Ansprechpartnerinnen für die Presse:

Sabine Wieninger, IMMA e.V., Tel: 089 / 23 88 91 – 41, Mobil: 0170 / 43 200 97

Kirsten-Solange Weber, IMMA e.V., Tel: 089/23 88 91 – 19, Mobil: 0177 / 77 37 254

Der IMT 2019 wird organisiert von: amanda, Projekt für Mädchen und junge Frauen |

FGZ, FrauenGesundheitsZentrum München e.V. | IMMA e.V., Initiative für Münchner Mädchen\*

und mitgestaltet von: Internationaler Bund IB Süd Jugendhilfe & Migration | Mädchentreff\*

Blumenau, schule beruf e.V. | mira Mädchenbildung, schule beruf e.V. | Plan International

Aktionsgruppe München | Gast: Heroes AWO München, Mädchenbeirat

Weitere Informationen unter:

<https://www.facebook.com/internationaler.Maedchentag.muenchen>

<https://www.instagram.com/internationalermaedchentagmuc/?hl=de>

Anlage: Flyer mit Programm zum Internationalen Mädchentag 2019